



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ  
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

# STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

## N i e d e r s c h r i f t

über die

### **44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** (VI. Wahlperiode)

am 28.11.2018

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.  
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

## **N I E D E R S C H R I F T** **über die 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**am:** 28.11.2018  
**Ort:** Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1  
  
**Beginn:** 14:00 Uhr  
**Ende:** 19:10 Uhr

### **I. Ö f f e n t l i c h e r   T e i l**

#### **Zu TOP 1.** **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und bittet, sich im Gedenken für den am 13.11.2018 verstorbenen Herrn Dr. Zwania von den Plätzen zu erheben. Herr Dr. Zwania war Stadtverordneter der Fraktion CDU, Dezernent für Bauwesen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der EGC und Geschäftsführer der PRIVEG.

Frau Breitschuh-Wiehe und Herr Schreck sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Herr Droglä (Vors.) informiert über eine vor der Sitzung erfolgte Übergabe einer Petition der Elterninitiative zur Beitragsgerechtigkeit mit zur Zeit 1.285 Unterschriften, davon 1.030 aus Cottbus, nach bisher 30 Tagen, an ihn.  
Die Laufzeit beträgt noch weitere 6 Monate.  
Herr Droglä (Vors.) übergibt die Petition an Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.d.StVV und stellv. Vors. Aussch. R/P)

Die Sitzung wird von Herr Droglä (Vors.) geleitet.

#### **Zu TOP 2.** **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

**anwesend:** 37 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)  
1 Mitglied (Oberbürgermeister)  
  
**nicht anwesend:** 9 Stadtverordnete

**Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.**

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

### **Zu TOP 3.**

### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der 43. Sitzung der StVV am 24.10.2018 vom 08.11.2018, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

### **Zu TOP 4.**

### **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 21.11.2018) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen

7 Einwohneranfragen

und

11 Anfragen von Fraktionen

vor.

- Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.2, 7.3, 7.5, 7.7, 7.8, 7.9, 7.10, 7.12, 7.13, 7.16, 7.18, 7.21, 8.4 und 8.5, Teil I.

Frau Kostrewa (SPD):

- Die Anfrage zur PeWoBe GmbH (155/18) hat sich mit der Vorlage I-037/18, TOP 7.15, Teil I, erledigt.

Herr Maresch (Unser Cottbus/FDP):

- Beantragt, den Antrag 028/18, TOP 4.1, Teil II, vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil einzuordnen.  
Der Antrag auf Neueinordnung ist verbunden mit der Zusage der antragstellenden Fraktion, bei der Behandlung im öffentlichen Teil auf keine persönlichen Angaben Dritter einzugehen, bzw. solche auszuweisen.

Dazu Nachfrage von Herrn Weißflog (B90/Grüne), ob es Änderungsantrag gibt.  
Herr Maresch (Unser Cottbus/FDP) verweist darauf, dass 1. Teil geändert werden soll.

*(Die redaktionelle Änderung zu Antragsgegenstand und Punkt 1. seitens der antragstellenden Fraktion Unser Cottbus/FDP liegt handschriftlich vor und ist der Akte der Sitzung zum Antrag 028/18 beigelegt.)*

#### Abstimmung des GeschO-Antrages auf Einordnung des Antrages 028/18 in den öffentlichen Teil der Sitzung:

Der **GeschO-Antrag** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mit der Maßgabe zur redaktionellen Änderung **angenommen**.

Der Antrag 028/18 wird **neu** in den öffentlichen Teil unter **TOP 8.6** eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

#### Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

*Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird eine Pause nach dem TOP 6.4, Teil I vorgesehen.*

## **5. Einwohnerfragestunde**

*Es liegen sieben Einwohneranfragen vor.*

## **6. Berichte und Informationen**

### **6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**

Berichtersteller: Herr Kelch

### **6.2 Bericht des Geschäftsführers der CTK gGmbH**

Berichtersteller: Herr Dr. Brodermann (ärztlicher Direktor und GF)

### **6.3 Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus**

Berichterstellerin: Frau Kossatz-Kosel (BA)

### **6.4 Petitionen**

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

## **7. Vorlagen der Verwaltung**

### **7.1 OB-013/18 Nachbenennungen von Mitgliedern zur Besetzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

### **7.2 OB-015/18 Beschluss über die Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2019**

- 7.3 I-017/18 Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus**  
 2. Beratung  
*(Wiederaufruf nach Rücknahme in die Verwaltung zur StVV Oktober; Austauschunterlagen vom 09.11.2018)*
- 7.4 I-026/18**
1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung
  2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2017
- 7.5 I-027/18**
1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und Ergebnisverwendung
  2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2017
- 7.6 I-028/18**
1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung
  2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2017
- 7.7 I-029/18**
1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung
  2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus
- 7.8 I-030/18**
1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Grün-und Parkanlagen Cottbus und Ergebnisverwendung
  2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen Cottbus
- 7.9 I-031/18** Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2019
- 7.10 I-032/18** Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2019  
 Betrauung des Tierparks für das Wirtschaftsjahr 2019
- 7.11 I-033/18** Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2019
- 7.12 I-034/18** Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2019
- 7.13 I-035/18** Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2019
- 7.14 I-036/18** Bestellung des Werkleiters für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

- 7.15 I-037/18 **Insolvenz der PeWoBe Gemeinnützige Soziale Betreuungsgesellschaft mbH (PeWoBe) – Verhandlungen zur Übernahme von Kinderbetreuungseinrichtungen**
- 7.16 II-007/18 **Lärmaktionsplan für die Stadt Cottbus/Chóśebuz Fortschreibung 2017/2018 (Stufe 3)**
- 7.17 II-011/18 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chóśebuz mit Gebührentarif ab 01.01.2019**
- 7.18 II-012/18 **Einteilung des Wahlgebietes „Kreisfreie Stadt Cottbus“ in Wahlkreise zur Kommunalwahl – Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2019**  
1. Beratung nach Einbringung Oktober 2018
- 7.19 IV-048/18 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)**
- 7.20 IV-059/18 **Beschluss der Rechtmäßigkeit von Erschließungsanlagen nach § 125 Abs. 2 BauGB im Bereich des in Aufstellung befindlichen B-Plans „Franz-Mehring-Straße/Briesmannstraße (Enkefabrik)“**
- 7.21 IV-064/18 **Bebauungsplan „Erweiterung Autohaus Schulze“ Aufstellungsbeschluss**

## **8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 8.1 021/18 **Kompetenzübertragung bei der Erteilung eines Zuzugsstopps für Flüchtlinge an die Kommunen**  
Antragsteller: Fraktion AfD  
*(Wiederaufruf auf Wunsch der antragstellenden Fraktion in der Fassung des 2. Austauschtrages vom 23.10.2018)*
- 8.2 024/18 **Antrag an die Stadtverordnetenversammlung, den Brandenburger Landtag aufzufordern, die zweite Stufe des Bundesteilhabegesetzes mittels eines Ausführungsgesetzes unverzüglich umzusetzen**  
Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP  
*(Wiederaufruf aus HA Oktober 2018)*
- 8.3 027/18 **Beitragsgerechtigkeit für Cottbuser Eltern**  
Antragsteller: Fraktion SPD  
*(Wiederaufruf nach Zurückstellung aus StVV Oktober 2018 in der Fassung des Austauschtrages vom 13.11.2018)*
- 8.4 029/18 **Cottbus wird pestizidfreie Kommune**  
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.5 030/18 **Anlage von Bienenweiden und Blühstreifen auf öffentlichen Flächen der Stadt Cottbus**  
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.6 028/18**      ***Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus aufgefordert, zu prüfen, ob die Stadt falsch und/oder unvollständig beraten wurde.***  
*Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP*  
*(Wiederaufruf aus StVV Oktober 2018 in jetzt geänderter Fassung)*

## **9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

*Es liegen elf Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.*

## **10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**

### **2. Berichte und Informationen**

#### **2.1 Informationen des Oberbürgermeisters**

### **3. Vorlagen der Verwaltung**

*Es liegen keine Vorlagen vor.*

### **4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **4.1 neu im Teil I, unter TOP 8.6**

### **5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

*Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.*

### **6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

### **7. Schließung der Sitzung**

## **Abarbeitung der Tagesordnung**

### **Zu TOP 5.**

### **Einwohnerfragestunde**

*Die nachfolgenden Anfragen 163/18, 168/18, 170/18, 171/18 und 173/18 werden durch Frau Tzschoppe (BMin) auf Grund des sachlichen Zusammenhanges im Komplex beantwortet; Jede Fragestellerin/jeder Fragesteller erhält gesondert eine schriftliche Antwort.*

- Anfrage (163/18) von BTU Cottbus  
Kulturerbestudienstudenten (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit  
des GB IV an die Fragesteller übersandt, den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz  
gestellt.

**betr.  
Nördliches  
Bahnumfeld**
- Anfrage (168/18) von Frau Stefanie Krautz (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit  
des GB IV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz  
gestellt.

**betr.  
Nördliches  
Bahnumfeld**
- Anfrage (170/18) von Frau Carla Fischer (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit  
des GB IV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz  
gestellt.

**betr.  
Nördliches  
Bahnumfeld**
- Anfrage (171/18) von Herrn Max Hilfenhaus (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit  
des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz  
gestellt.

**betr.  
Nördliches  
Bahnumfeld**
- Anfrage (172/18) von Herrn Richard Schenker (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.  
Nachfrage von Herrn Schenker zur 10. Unterfrage.  
Dazu Herr Droglä (Vors.) - die damalige Einschätzung war  
anders als die heutige nach dem Urteil.  
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit  
des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz  
gestellt.

**betr.  
VG-Urteil  
Kommunalwahl 2014**
- Anfrage (173/18) von W.Hagen  
Bürgerinitiative „Alte Segeltuchfabrik“ (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

**betr.  
Nördliches  
Bahnumfeld**



Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (174/18) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.  
REWE-Parkplatz  
Sandow  
(gepl. Erweiterung)**

## **Zu TOP 6.**

### **Berichte und Informationen**

#### **6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

#### **Nachfragen/Bemerkungen:**

Herr Maresch  
(Unser Cottbus/FDP)

- Nachfrage/Anmerkung.  
U.a. zu einer von Herrn Strese (CDU) geäußerten Kritik an seiner Person zu einem Artikel in der LR, den Umgang in der StVV betreffend.

Die Kritik ist berechtigt und Herr Maresch entschuldigt sich hiermit öffentlich dafür.

OB hat in seinem Bericht geäußert, die Stadt ist nicht erpressbar; welcher Sachverhalt?  
Dazu verweist Herr Kelch (OB) auf die derzeitige Situation in Branitz, das Gelände der ehem. Gärtnerei betreffend.

#### **6.2 Bericht des Geschäftsführers der CTK gGmbH**

Berichterstatter: Herr Dr. Brodermann (ärztlicher Direktor und GF)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Brodermann (ärztlicher Direktor und GF).

Herr Dr. Brodermann (ärztlicher Direktor und GF) gibt seinen Bericht.

#### **Nachfragen/Bemerkungen:**

Herr Dr. Sutowicz (CDU)

- Zu Fachkräftemangel; wie hoch ist Anteil an ausländischen Fachkräften?

- |                     |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Bezieht sich auf Angaben, dass per 30.06. der Versorgungsgrad hoch übererfüllt sei und Zulassungsstopp.<br>Dazu verweist Herr Dr. Brodermann (ärztlicher Direktor und GF) darauf, dass diese Angaben aus dem kassenärztlichen Bereich kommen. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Verweis auf Bürgerdialog am 18.12. zur Versorgungssituation im Stadthaus.                                                                                                                                                                     |
| Herr Kurth (SPD)    | - Zur Überstundensituation im CTK und Tarifgestaltung in der Servicegesellschaft                                                                                                                                                                |

*(Die Präsentation liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)*

### **6.3 Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus**

Berichterstatlerin: Frau Kossatz-Kosel (BA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kossatz-Kosel (BA)

Frau Kossatz-Kosel (BA) gibt ihren Bericht.

#### Nachfragen/Bemerkungen:

- |                       |                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Zum Status/Legitimation des sorbischen Parlaments.<br>Welcher Umgang ergibt sich daraus für Beauftragte und Kommunalpolitik?<br><br>Dazu erläutert Frau Kossatz-Kosel, dass noch ausgelotet werden muss, wie damit umgegangen werden wird. |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*(Der Bericht liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)*

### **6.4 Petitionen**

Frau Kühl (stellv. Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kühl (stellv. Vors. d. Aussch. R/P).

Frau Kühl (stellv. Vors. d. Aussch. R/P) informiert über die Behandlung von Petitionen im Ausschuss R/P und bittet um Zustimmung zum Ergebnis der Beratung zur Petition von Herrn Preisendörfer.

Herr Droglä (Vors.) stellt deklaratorisch die Zustimmung fest und unterzeichnet das Schreiben an Herrn Preisendörfer.

Die Antwort auf die Petition von Herrn Düring wurde bereits unterzeichnet nachdem der Ausschuss R/P dem Verfahren nach Diskussion in den Fraktionen zugestimmt hat.

Weitere Informationen zu zwei Petitionen werden im Teil II gegeben.

Frau Kühl (stellv. Vors. des Aussch. R/P) übergibt in diesem Zusammenhang die Petition Cottbuser Eltern an Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P).  
(siehe dazu auch TOP 1. dieser NS)

(Die Zuarbeit für die StVV liegt schriftlich vor und ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Bittet darum, dass vorgesehene Antwortschreiben im Zusammenhang der Behandlung von Petitionen zukünftig eher dem Ausschuss übergeben werden und nicht erst unmittelbar vor der Behandlung.

## **Zu TOP 7.**

### **Vorlagen der Verwaltung**

**Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.**

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 28.11.2018 mit Stand 22.11.2018 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

**7.1 OB-013/18 Nachbenennungen von Mitgliedern zur Besetzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz** Beschluss-Nr. **OB-013-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**7.2 OB-015/18 Beschluss über die Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2019** Beschluss-Nr. **OB-015-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf den schriftlich vorliegenden und ausgereichten Änderungsantrag zur Vorlage der Fraktion Unser Cottbus/FDP vom 27.11.2018.

Abstimmung Änderungsantrag: Der Änderungsantrag der Fraktion Unser Cottbus/FDP wird mit 2 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**7.3 I-017/18 Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr. **I-017-44/18**  
2. Beratung  
(Wiederaufruf nach Rücknahme in die Verwaltung zur StVV Oktober; Austauschunterlagen vom 09.11.2018)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Käks (CDU)

- Bem. aus Aussch.; pers. Standpunkt.  
Bedenkenswert, Verweis auf Kommunalverfassung;  
Delegierung möglich.  
In den Regelungen breiter aufstellen.  
Wirtschaftspläne sollten in StVV vorgestellt werden.  
Keine Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten.  
Vergabevorschriften unglücklich geregelt.  
Mustergeschäftsordnung für Aufsichtsräte  
wünschenswert.  
Zusammensetzung der Beteiligungsverwaltung –  
mehr Fachleute erforderlich.

Herr Droglä (Vors.)

- Bem.; wir sind in 2. Beratung.

Herr Simonek (AfD)

- Bem. zum Sponsoring (S.27).  
  
Dazu Ausführungen von Herrn Dr. Niggemann  
(Beig. I) und Herrn Droglä (Vors. und Vors. AR GWC  
GmbH).

Herr Weißflog (B90/Grüne)

- Standpunkt, u.a. zum Beitrag von Herrn Käks (CDU).

Herr Käks (CDU)

- Bem.

Herr Dr. Kühne (B90/Grüne)

- Bem. zu den Ausführungen von Herrn Käks (CDU).

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei  
2 Enthaltungen in der Fassung der Austauschunterlagen  
vom 09.11.2018 in 2. Beratung **beschlossen**.

- |            |                 |                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                      |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>7.4</b> | <b>I-026/18</b> | <b>1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses<br/>2017 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der<br/>Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung<br/>2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes<br/>Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr<br/>2017</b> | <b>Beschluss-Nr.<br/>I-026-44/18</b> |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung  
**beschlossen**.

- |            |                 |                                                                                                                                                                                                                            |                                      |
|------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>7.5</b> | <b>I-027/18</b> | <b>1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses<br/>2017 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und<br/>Ergebnisverwendung<br/>2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes<br/>Tierpark Cottbus für das Jahr 2017</b> | <b>Beschluss-Nr.<br/>I-027-44/18</b> |
|------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- |            |                 |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                     |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>7.6</b> | <b>I-028/18</b> | <b>1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung</b><br><b>2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2017</b> | Beschluss-Nr.<br><b>I-028-44/18</b> |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- |            |                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                     |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>7.7</b> | <b>I-029/18</b> | <b>1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung</b><br><b>2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus</b> | Beschluss-Nr.<br><b>I-029-44/18</b> |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- |            |                 |                                                                                                                                                                                                                             |                                     |
|------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>7.8</b> | <b>I-030/18</b> | <b>1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Grün-und Parkanlagen Cottbus und Ergebnisverwendung</b><br><b>2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen Cottbus</b> | Beschluss-Nr.<br><b>I-030-44/18</b> |
|------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- |            |                 |                                                                                                   |                                     |
|------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>7.9</b> | <b>I-031/18</b> | <b>Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2019</b> | Beschluss-Nr.<br><b>I-031-44/18</b> |
|------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**7.10 I-032/18      Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark  
Cottbus für das Jahr 2019      Beschluss-Nr.  
Betrachtung des Tierparks für das Wirtschaftsjahr      I-032-44/18  
2019**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:      Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung  
**beschlossen.**

**7.11 I-033/18      Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes      Beschluss-Nr.  
Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2019      I-033-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:      Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei  
2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

**7.12 I-034/18      Beschluss über den Wirtschaftsplan für den      Beschluss-Nr.  
Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt      I-034-44/18  
Cottbus für das Jahr 2019**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:      Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung  
**beschlossen.**

**7.13 I-035/18      Beschluss über den Wirtschaftsplan für den      Beschluss-Nr.  
Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt      I-035-44/18  
Cottbus für das Jahr 2019**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:      Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung  
**beschlossen.**

**7.14 I-036/18      Bestellung des Werkleiters für den Eigenbetrieb      Beschluss-Nr.  
Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus      I-036-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:      Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei  
2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

**7.15 I-037/18****Insolvenz der PeWoBe Gemeinnützige Soziale  
Betreuungsgesellschaft mbH (PeWoBe) –  
Verhandlungen zur Übernahme von Kinder-  
betreuungseinrichtungen**Beschluss-Nr.  
**I-037-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf den schriftlich vorliegenden und ausgereichten Änderungsantrag zur Vorlage der Fraktion SPD vom 28.11.2018.

- Frau Kostrewa (SPD) - Zum Änderungsantrag der Fraktion.
- Herr Kelch (OB) - Verweist auf seine ihm von Amts wegen zugeordnete Organisationshoheit.  
Wird intern geprüft; Änderungsantrag nicht notwendig.
- Frau Giesecke (CDU) - Für Fraktion Zustimmung.
- Herr Käks (CDU) - Bem.
- Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Entscheidet der Insolvenzverwalter?  
  
Dazu Herr Kelch (OB) - Insolvenzverwalter wäre froh, wenn Stadt übernimmt.
- Abstimmung des Änderungsantrages: Der **Änderungsantrag** der Fraktion SPD auf Ergänzung des Beschlussvorschlages um einen Punkt 3. wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**.
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in der Fassung des beschlossenen Änderungsantrages (Ergänzung um Punkt 3.) **beschlossen**.

**7.16 II-007/18****Lärmaktionsplan für die Stadt Cottbus/Chóšebuz  
Fortschreibung 2017/2018 (Stufe 3)**Beschluss-Nr.  
**II-007-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Dr. Bialas (CDU und Vors.Aussch.U) - Dank für die breite öffentliche Beteiligung.  
Hinweis, nur Verkehrslärm als Bestandteil.  
Keine Antwort auf jeden Lärm.  
Zu große Erwartungshaltung der Bürger.
- Herr Simonek (AfD) - Zu umgesetzten Maßnahmen; BTU enger einbeziehen.
- Herr Rothe (SPD) - Beteiligung der Bürger hat sich positiv niedergeschlagen im LAP.
- Frau Kühl (DIE LINKE.) - Ist 3. Variante; Verweis auf Dinge, die nicht von der Stadt entschieden werden können.
- Frau Kircheis (SPD; MdL) - Rettungshubschrauber, Martinshorn muss man aushalten.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.17 II-011/18      **Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chóšebuz mit Gebührentarif ab 01.01.2019**      Beschluss-Nr. II-011-44/18

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.18 II-012/18      **Einteilung des Wahlgebietes „Kreisfreie Stadt Cottbus“ in Wahlkreise zur Kommunalwahl – Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2019**      Beschluss-Nr. II-012-44/18  
1. Beratung nach Einbringung Oktober 2018

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf den schriftlich vorliegenden und ausgereichten Änderungsantrag zur Vorlage der Fraktion Unser Cottbus/FDP vom 27.11.2018.

In diesem Zusammenhang weist Herr Droglä (Vors.) formal darauf hin, dass Anträge seitens der Fraktionen durch den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden oder einem Mitglied der jeweiligen Fraktion zu unterzeichnen sind.

Abstimmung des Änderungsantrages: Der **Änderungsantrag** der Fraktion Unser Cottbus/FDP wird mit 3 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.19 IV-048/18      **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)**      Beschluss-Nr. IV-048-44/18

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.20 IV-059/18      **Beschluss der Rechtmäßigkeit von Erschließungsanlagen nach § 125 Abs. 2 BauGB im Bereich des in Aufstellung befindlichen B-Plans „Franz-Mehring-Straße/Briesmannstraße (Enkefabrik)“**      Beschluss-Nr. IV-059-44/18



Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung  
**beschlossen.**

**7.21 IV-064/18      Bebauungsplan „Erweiterung Autohaus Schulze“      Beschluss-Nr.**  
**Aufstellungsbeschluss      IV-064-44/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung  
**beschlossen.**

## **Zu TOP 8.**

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**8.1 021/18      Kompetenzübertragung bei der Erteilung eines      zurückgezogen**  
**Zuzugsstopps für Flüchtlinge an die Kommunen**  
Antragsteller: Fraktion AfD  
*(Wiederaufruf auf Wunsch der antragstellenden Fraktion*  
*in der Fassung des 2. Austauschtrages vom*  
*23.10.2018)*

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und informiert aus der Beratung des HA am  
21.11.2018.

*(s.a. NS 44. Beratung HA am 21.11.2018, Teil I, TOP 7.1, Seiten 10 und 11.)*

Herr Dr. Niggemann (Beig. I)      - Trägt die rechtliche Würdigung vor.  
Es fehlt die rechtliche Grundlage seitens des Bundes.

Herr Droglä (Vors.)      - Wenn dennoch Beschluss gefasst würde, müsste OB  
diesen beanstanden.

Frau Spring-Räumschüssel      - Standpunkt dafür; müssen Wege finden.  
(AfD)      **Zieht Antrag** für die antragstellende Fraktion **zurück**,  
wegen fehlender rechtlicher Grundlage.

**Der Antrag ist zurückgezogen.**

**8.2 024/18      Antrag an die Stadtverordnetenversammlung,      zurückgezogen**  
**den Brandenburger Landtag aufzufordern, die**  
**zweite Stufe des Bundesteilhabegesetzes mittels**  
**eines Ausführungsgesetzes unverzüglich**  
**umzusetzen**  
Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP  
*(Wiederaufruf aus HA Oktober 2018)*

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- Frau Dieckmann (Dez. III) - Entwurf liegt vor; jetzt 2. Lesung im Landtag.
- Herr Maresch  
(Unser Cottbus/FDP) - Standpunkt; müssen jetzt Druck machen.
- Herr Droglä (Vors.) - Ausführungsgesetz liegt für 2. Lesung vor; Kritik ist inhaltlich, können wir nicht beeinflussen.
- Herr Maresch  
(Unser Cottbus/FDP) - **Zieht Antrag** für die antragstellende Fraktion **zurück**.

**Der Antrag ist zurückgezogen.**

**8.3 027/18 Beitragsgerechtigkeit für Cottbuser Eltern** Beschluss-Nr.  
**A-027-44/18**  
Antragsteller: Fraktion SPD  
*(Wiederaufruf nach Zurückstellung aus StVV Oktober 2018 in der Fassung des Austauschanspruches vom 13.11.2018)*

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.  
Frau Kostrewa (SPD) mit Erläuterungen zum Antrag.

- Herr Droglä (Vors.) - Gab es Konsens unter den Fraktionen?
- Frau Giesecke (CDU) - Für Fraktion; u.a. keine Nennung von Kosten.  
Vorschlag:  
Antrag umwandeln al Prüfauftrag für die Verwaltung.  
Aktuelle Stunde im März 2019.
- Herr Dietmar Schulz (CDU) - Unterstützt Vorschlag von Frau Giesecke (CDU).  
Verwaltung arbeitet schon daran.
- Herr Droglä (Vors.) - Wird eine Auszeit gewünscht?
- Herr Möller (SPD) - Wo „Prüfauftrag“ im Antrag unterbringen?  
Für Auszeit; was soll geprüft werden?
- Herr Droglä (Vors.) - Es gibt 2 Positionen zur Rückwirkung.  
Konsens ja, zum Anliegen des Antrages;  
Welcher Weg?

*Im zeitlichen Verlauf wird an dieser Stelle eine Auszeit zur Verständigung der Fraktionen durchgeführt.*

- Frau Kostrewa (SPD) - Der Punkt 1. des Antrages wird geändert.
- Frau Spring-Räumschüssel  
(AfD) - Rechtliche Würdigung erbeten.

- |                                  |                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Kelch (OB)                  | - Satzung ist nicht belegt rechtswidrig.<br>Verfahren ist nicht ausgeurteilt.<br><br>Neue Tabelle wird erarbeitet.<br>Zur durch den Antrag beabsichtigten Rückwirkung. |
| Herr Möller (SPD)                | - Geht um Abschluss Verfahren vor OVG.                                                                                                                                 |
| Herr Droglä (Vors.)              | - Wenn jetzt im Konjunktiv beschlossen, also Art Voratsbeschluss.                                                                                                      |
| Frau Kühl (DIE LINKE.)           | - Zu Punkt 3. Des Antrages.                                                                                                                                            |
| Herr Richter<br>(Vors. Aussch.S) | - Ist alles im Laufen; Standpunkt: Punkt 3. Problem.                                                                                                                   |
| Herr Käks (CDU)                  | - Fehlt langsam der Überblick; kennt Klageinhalt gar nicht.                                                                                                            |
| Herr Kurth (SPD)                 | - Zum Antrag Zusammenfassung und abstimmen.                                                                                                                            |
| Herr Dietmar Schulz (CDU)        | - Liest nichts von rückwirkender Zahlung; Thema wird bearbeitet.                                                                                                       |
| Herr Weißflog (B90/Grüne)        | - Vorschlag abstimmen.                                                                                                                                                 |
| Frau Kostrewa (SPD)              | - <b>Beantragt namentliche Abstimmung.</b>                                                                                                                             |
| Herr Lehmann (AUB/SUB)           | - Hinweis auf Abschluss des Normenkontrollverfahrens.                                                                                                                  |

Der Punkt 1. des Antrages lautet in geänderter/ergänzter Fassung nunmehr wie folgt:

*1. Die Beitragstabelle der am 25.05.2016 beschlossenen Gebührensatzung der kommunalen Horte und der Kindertagespflege ist durch die Verwaltung so zu überarbeiten, dass*

- *der Personalkostenzuschuss nach §16 II KitaG in voller Höhe berücksichtigt ist,*
- *der höchste Elternbeitrag die entsprechenden Platzkosten nicht übersteigt und*
- *bei den Kosten des Essens nur der ersparte häusliche Aufwand berücksichtigt wird.*

*Diese Beitragstabelle ist für die Elternbeitragsberechnungen ab dem **01.08.2018** zugrunde zu legen.*

***Sobald eine gültige Rechtsgrundlage (Abschluss des Normenkontrollverfahrens) vorliegt, ist diese Beitragstabelle auch für die Berechnung der Elternbeiträge rückwirkend ab 01.08.2016 anzuwenden.***

|                    |                                                                                                                                          |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in geänderter Fassung in namentlicher Abstimmung <b>angenommen</b> . |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Kelch (OB) wird nach Protokollierung die Prüfung auf Beanstandung nach § 55 KVerf vornehmen.

*(Die zwei unterzeichneten Listen der namentlichen Abstimmung sind im Original der Akte der Sitzung zum Antrag beigelegt.)*

*(Die Änderung zum Antrag seitens der antragstellenden Fraktion SPD liegt schriftlich vor und ist der Akte der Sitzung zum Antrag im Original beigelegt.)*

**8.4 029/18                      Cottbus wird pestizidfreie Kommune** Beschluss-Nr.  
Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, **A-029-44/18**  
DIE LINKE., SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf das ausgereichte Austauschblatt zum Antrag, nachdem die Fraktionen DIE LINKE. und SPD dem Antrag beigetreten sind, sowie auf das Schreiben des Imkervereins Cottbus e.V. vom 26.11.2018.

- |                                      |                                                                                                    |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Dr. Bialas (CDU)                | - Zur Überschrift und Punkt 4.; statt -Verbot-, -Verzicht-                                         |
| Herr Weißflog (B90/Grüne)            | - Mit -Verzicht- einverstanden.<br>Überschrift ist Symbolik.<br>Mit -soll...werden- einverstanden. |
| Herr Simonek (AfD)                   | - Gibt es Erfahrungen zu finanziellen Auswirkungen?                                                |
| Herr Droglä (Vors.)                  | - Belastbare Zahlen gibt es nicht.                                                                 |
| Frau Breitschuh-Wiehe<br>(B90/Grüne) | - Alternative Methoden hätten finanzielle<br>Auswirkungen.<br>Willensbekundung.                    |

Der Antrag ändert sich wie folgt:

- Antragsgegenstand:

**Cottbus soll pestizidfreie Kommune werden.**

- Punkt.4:

Bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung wird in den Pachtverträgen ein **Verzicht** des Einsatzes von Pestiziden aufgenommen.

Abstimmung Antrag:                      Der Antrag wird einstimmig in veränderter Fassung  
**angenommen.**

**8.5 030/18                      Anlage von Bienenweiden und Blühstreifen** Beschluss-Nr.  
**auf öffentlichen Flächen der Stadt Cottbus** **A-030-44/18**  
Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen,  
DIE LINKE., SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf das ausgereichte Austauschblatt zum Antrag, nachdem die Fraktionen DIE LINKE. und SPD dem Antrag beigetreten sind, sowie auf das Schreiben des Imkervereins Cottbus e.V. vom 26.11.2018.

- |                            |                                                                                                                   |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Dr. Bialas (CDU)      | - Standpunkt dafür.<br>Erklärt für die Fraktion CDU ebenfalls den Beitritt zum Antrag.                            |
| Frau Kühl (DIE LINKE.)     | - Zu Projekt im Norden; für Antrag für die gesamte Stadt.                                                         |
| Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) | - Antrag umfasst mehr als alternatives Projekt zur Erhaltung von Grünflächen.                                     |
| Abstimmung Antrag:         | Der Antrag wird einstimmig jetzt als Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD, DIE LINKE. und CDU <b>angenommen</b> . |

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                  |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>8.6 028/18</b> | <b>Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus aufgefordert, zu prüfen, ob die Rechtsanwälte, die die Stadtverwaltung Cottbus jahrelang falsch bzw. unvollständig zur Thematik Kanalanschlussbeiträge beraten haben, zum Schadenersatz herangezogen werden können.</b> | <b>abgelehnt</b> |
|                   | <u>Antragsteller:</u> Fraktion Unser Cottbus/FDP<br>(Wiederaufruf aus StVV Oktober 2018)                                                                                                                                                                                                                              |                  |

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Maresch verweist eingangs auf den **neuen Antragstext, der jetzt lautet:**

*-Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird durch die Stadtverordnetenversammlung aufgefordert, zu prüfen, ob die Stadt falsch und/oder unvollständig beraten wurde.-*

*(siehe dazu auch diese NS, Teil I, TOP 4., Anstrich Herr Maresch, Seite 3)*

- |                                  |                                                                                         |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Dr. Bialas (CDU)            | - Standpunkt zur Zwecklosigkeit des Antrages.                                           |
| Herr Simonek (AfD)               | - Verweis auf auslaufende Frist.<br>Was wäre, wenn Rechtsanwälte anders beraten hätten? |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD)   | - Standpunkt mit Verweis auf AfD-Antrag aus 2016; für Prüfung.                          |
| Herr Weißflog (B90/Grüne)        | - Verweis auf mehrere Urteile OVG.                                                      |
| Herr Maresch (Unser Cottbus/FDP) | - Ausführliches Statement und jetzt abstimmen.                                          |
| Abstimmung Antrag:               | Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen <b>abgelehnt</b> .  |

## **Zu TOP 9.**

### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- Anfrage (155/18) Fraktion SPD (Anlage)

**betr.**  
**Einrichtungen der**  
**PeWoBe GmbH**  
**Von der Fraktion**

**zurückgenommen.**  
*(siehe Teil I, TOP 4.*  
*dieser NS, Anstrich*  
*Frau Kostrewa, Seite 3)*

- Anfrage (158/18) Fraktion Unser Cottbus/FDP (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 12.12.2018 nachzureichen.

**betr.**  
**Cottbuser**  
**Verkehrskonzept**

- Anfrage (159/18) Fraktion Unser Cottbus/FDP (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.**  
**Kindertagesbetreuung**

- Anfrage (160/18) Fraktion AUB/SUB (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 12.12.2018 nachzureichen.

**betr.**  
**Fuhrpark**  
**Stadtverwaltung**

- Anfrage (161/18) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.**  
**Illegale Baumfällungen**  
**Branitz**

- Anfrage (162/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 12.12.2018 nachzureichen.

**betr.**  
**Antrag 0/21/18**

- Anfrage (164/18) Fraktion Unser Cottbus/FDP (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 12.12.2018 nachzureichen.

**betr.  
Anmietung  
Räume/Flächen  
bei Dritten**
- Anfrage (165/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Frau Spring-Räumschüssel (AfD), warum nicht  
schriftlich beantwortet und zugestellt.  
Bitte um Prüfung.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 12.12.2018 nachzureichen.

**betr.  
Zur Anfrage Fraktion  
aus StVV September,  
Verfahren VG zur K-  
Wahl 2014 betreffend**
- Anfrage (166/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) dazu; wird Widerspruch  
einlegen.  
Dazu Frau Kühl (Stellv.Vors.Aussch.R/P) - wesentlicher Inhalt  
ist protokolliert.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 12.12.2018 nachzureichen.

**betr.  
Ausschuss R/P  
15.11.2018, Antrag  
028/18 betreffend**
- Anfrage (167/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und verweist auf die  
Diskussion zu Antrag 028/18.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) mit erläuternden Bem..

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) reichen die Unterlagen im  
Netz.

**betr.  
Zum Verfahren um  
die Kanalanschluss-  
gebühren; Rechtliche  
Bewertung zum Antrag  
028/18**
- Anfrage (169/18) Fraktion B90/Grüne (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Herr Weißflog (B890/Grüne) wünscht mehr  
Öffentlichkeitsarbeit.  
Frau Kühl (DIE LINKE.) bittet um Mitarbeit aus den Fraktionen.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.  
Lokaler Aktionsplan  
der Stadt Cottbus**

**Zu TOP 10.**  
**Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

*Es liegen keine Anmeldungen vor.*

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 12.12.2018

gez.  
Reinhard Droglä  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung